

Rhythmus 6: Triolen (Achteltriolen)

„Rhythmus 5: Shuffle“
Shuffle“
vgl. S. 31

Triolen (Achteltriolen)

Im Kapitel „Rhythmus 5: Shuffle-Achtelnoten“ wurden die Triolen schon erwähnt, um die Herkunft des Shuffle-Feelings zu erläutern. Jetzt spielen wir einige richtige Triolen.



Achteltriolen

Bei „geraden“ („binären“) Achtelnoten teilt man Viertelnoten in zwei gleich lange Achtelnoten. Bei Achteltriolen teilt man die Viertelnoten in **drei gleich lange Achtelnoten**. Eigentlich müssten sie also „Zwöftelnoten“ heißen, weil ja zwölf von diesen Noten in einen Takt passen, nicht acht ...



72
CD-Track

Achteltriolen

„Triolen“
vgl. S. 179
und S. 201

A

Triolen werden sehr gerne bei langsamen Blues-Songs verwendet. Achte bei folgenden Songs zum Beispiel auf die HiHat und das Ride-Becken des Schlagzeugers, auf den Bass (vor allem die Fills) und die Soli.

B3
Bonus-Track

Blues Riff 14A (vgl. S. 37) – mit Triole

BONUS-MATERIAL

Riff 14 (mit Triole)

Diskographie	Tonart	Kapodaster	Anmerkungen
Jealous Hearted Man – Muddy Waters „Hard Again“ (1977)	A	kein	Intro „From The Five“, dann Quick Change Schema.